

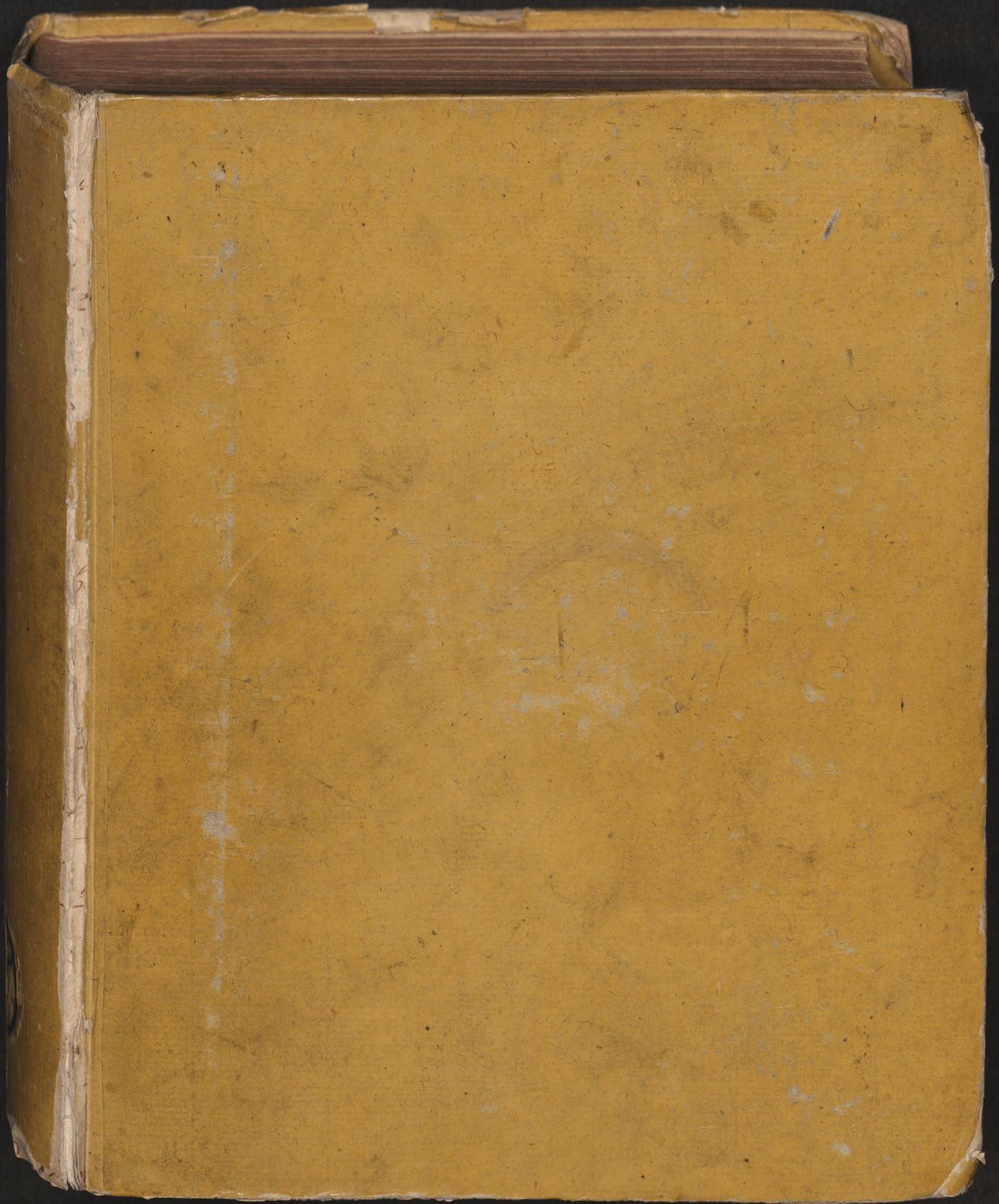
## **Rostockische Stadt-Lotterey zum Zucht und Werck-Hause : [Rostock d. 16. Septemb. Anno 1726.]**

[S.l.], [1726]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn829734260>

Druck Freier  Zugang





<16. Jh.> *V. C.* - 159 (s.)

*V. C.* - 157 (s.)

1. Privilegium emptae jurisdictionis . 1358.
2. Ordnung f. f. R. . , wo yth . . mit den Brüderleuten  
posten . . pfal gefolten . . worden. A. 67 ist ngr ingewirkt.
3. Ordnung f. f. R. . wor Revidenten , Dimmroliden  
Müfroliden . . an Lofus pfal gegruden worden . . Ropf 1572.
4. Nir Maximilian der ander . . bapnuen . . [ dass  
nirmand der Güter v. Wid Ropf mit Arrest beligen soll  
etc ] 1575 .
5. Regifter zur Ropf Pol Ord . 1576 . etc [ 4 Lell Mss ]
6. Res . v. verb Joseph v. Kindelbir Ordnung f. f. R.  
Publ . A . 1583 . Ropf . 1580 .
7. f. f. R. . Kama Griff Ordnung , Publ . A . 1586 . Ropf . s . a .
8. f. f. R. . . Res Ordnung von Katzen . . Ropf . 1618 .
9. Unterricht od. Aufkündigung , welcher gehalt jahrs in die  
Jun 1620 . dass d. . ingewill . halb hundert pfenning . . er  
legt worden soll . Ropf . 1620 .
10. Unterricht . . . 1623 . Jahr . . halb hundert pfenning . . Don . s . a .
11. f. f. R. . Ordnung . . wie es mit bestellung der Tag . a .  
Wass weise gefallen worden soll . ( Ropf . ) 1626 .
12. Unterricht . . welch gehalt . . 1628 . . hundert pfenning  
~ welch worden soll . ( Ropf 1629 . )
13. Ordnung f. f. R. . wowant sich die Ducker . . zu wissen  
Jahr sollen . ( Ropf 1632 )
14. Unterricht . . hundert pfenning . . 1632 ( Ropf 1633 )
15. f. f. R. . Ordnung , wie es mit bestellung der Tag . a .  
Wass weise gefallen worden soll . ( Ropf . 1635 . )

16. L. f. R. . Rev. Verlöbungs, Hochzeit, Rindalbirn u. Le-  
gerabund Ordnungen (Kop. 1652)
17. Salpeter
18. Nur Kogold u. G. Gu. [Bestätigung der Kogolden  
Vorsilgen] 1660.
19. L. f. R. . Obtrickts-Brief, wie es mit Bestätigung der  
Tag u. Kaiserzeit gehalten werden sollen (Kop.) 1674.
20. L. f. R. . Pen. Ordnung, wie der Laren u. Weiff als der  
Wade zu plassen u. Gassen zum zu halten (Kop.) 1677.
21. L. f. R. . Rev. Fähr-Ordnung d. 1678, d. II. Febr.
22. Salpeter
23. Rüstgen Schindoff, wie man sich bei . . . Kapp-Zeit zu verhalten  
soll. Auf L. f. R. . Befehl aufgesetzt u. d. d. Vöbeln. (Kop) 1680.
24. [Verordnung, daß die beschriebenen Fremden eingezogen w.] 1695.
25. Kop. Stadt-Lotherey zum Jahr u. Markt-Jahre . . . Post. 1726.
26. Abdruck des was von der L. f. R. Reichs-Gesellschaft, Füssen . . .  
zu Regensburg vorgeworfenen Fälschungen Abhandlung d. b. d.  
Gaudinwein eingewissenen Mephränische bapflossen . . . 1731.
27. L. f. R. . Verordnung, welf. Befehl hinf. Maner Zimmer- u. Schiff-  
Zimmer-Leute . . . Loh zu fordern . . . haben. Kop. 1733.
28. L. f. R. . Gassen-Ordnung 1734.
29. L. f. R. . auf Ansuchen d. Col. Brauner Compagnie . . . verlassene  
Verordnung v. 25. Oct. 1734. Kop. 2a.
30. L. f. R. . confirm. von d. Ruff-Leute Compagnie . . . verlassene  
Reglement d. A. 1735.
31. L. f. R. . Taxa-Ordnung d. Medicinarien u. Apotheker-Master . . . 1737.
32. L. f. R. . vorg. d. . . Briefe nehmig befund. Verordnung . . . 1738.
33. Abdr. d. Rollen . . . d. Pragen . . . 1744.
34. . . . Accise-Rollen . . . 1748.
35. . . . Accise-Reglement . . . 1749.
36. L. f. R. . Feuar-Ordnung v. 17. Aug. 1750.

# Rostockische Stadt-LOTTEREY zum Zucht und Werk-Hause.

**S**achdem von dieser Lotterey bequantermassen bereits 3 Classen gezogen, denen mehresten Interessenten aber, die Zeit etwas lange zu werden anseheinen wil, ehe man mit denen annoch zurück seynden dreyen Classen völlig zum Stande kommen möchte, dannenhero dieselbe Ansuchung gethan, solche in eine zu verwandeln, so hat man endlichen in dero verlangen consentiren, und dasjenige, was bey den ersten dreyen Classen, so wol des Credits halber als sonst der Lotterey zum besten, verübriget worden, allhier wieder mit einfließen lassen wollen, und ist der Plan davon folgender

### Nemblich:

		Rthlr.
1. Gewinn	von	2000
1. dito	" " " " " "	1500
1. dito	" " " " " "	1000
1. dito	" " " " " "	500
1. dito	" " " " " "	300
3. dito	à 200	600
5. dito	à 100	500
30. dito	à 50	1500
50. dito	à 25	1250
100. dito	à 20	2000
190. dito	à 15	2850
517. dito	à 10	5170
3100. dito	à 7½	23250

4000. Gewinn " " " " " " 42420. Rthlr.

### Neben-Gewinn.

Das Erste und Letzte  
Loß à 50 " " " " " " 100 " "

Vor- und nach dem größten  
Loß à 25 " " " " " " 50 " "

42570. Rthlr.

Der

Der Einsatz ist für jedes Loß 2. Rthl. so gleich baar in neuen  
Zweydrittel oder auch Bierschillingstücke zu erlegen / und werden  
Creditiret 3. Rthl.

Sonsten bleiben alle übrige Conditiones wie dieselbe in dem  
project dieser Lotterey von 11. Decemb. Anno 1724. enthalten/  
in ihren völligen Kräfften / ohne daß nur die letzteren 3. Classes  
hiedurch wegsfallen.

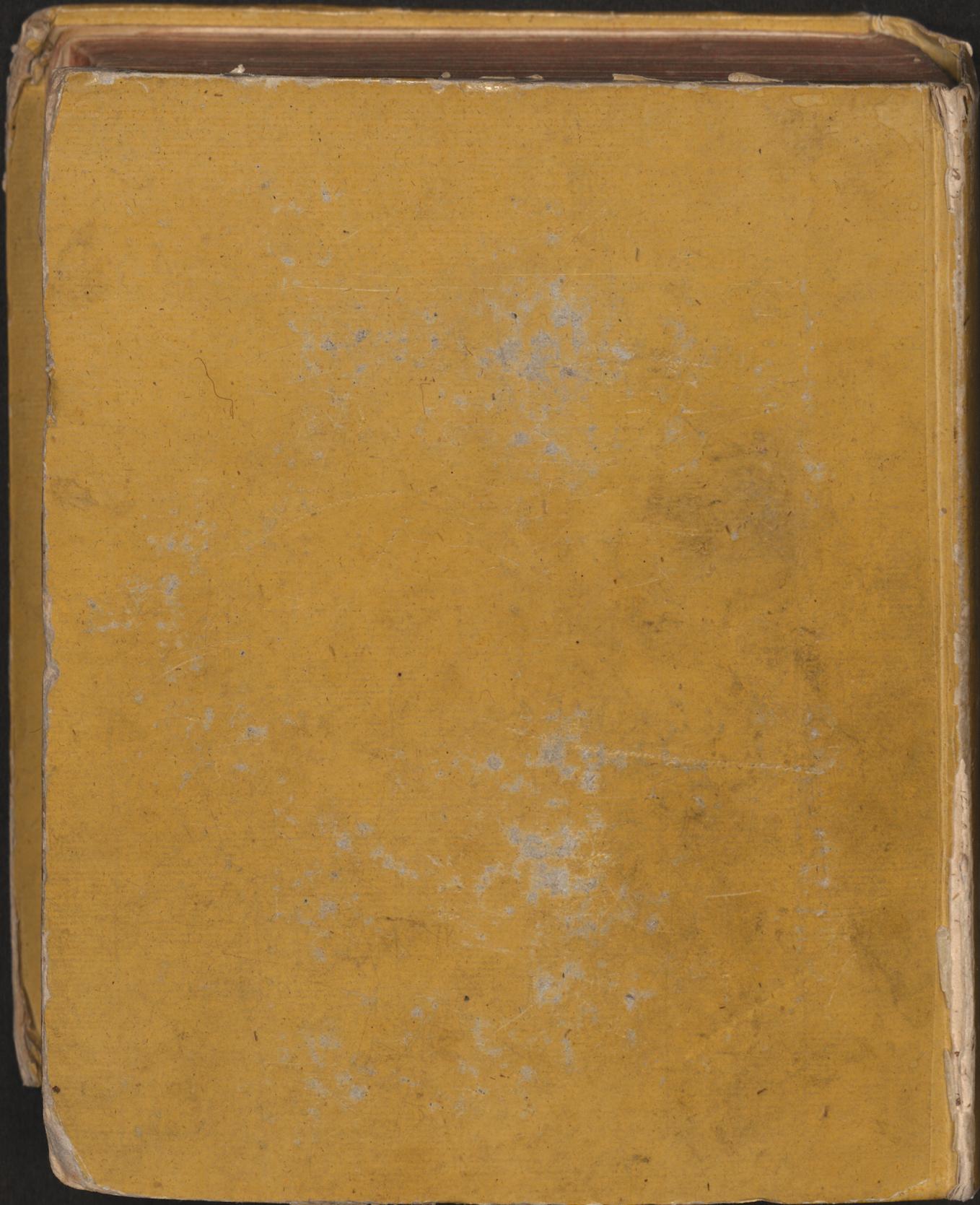
Und da dieser eingerichteter Plan sehr Vortheilhaftig / in dem  
gegen einen geringen Einsatz und hazard von 2. Rthl. Considerable  
Gewinne zuerhalten stehen / so zweyfelt man nicht / balde  
damit fertig zu werden / daß nach Verfließung 4. Wochen  
à dato, die Ziehung geschehen könne / als welche Zeit dann hie-  
mit dazu determiniret / worin ein jeder die Appellation zu be-  
schaffen und Losse zu nehmen / belieben wird / alsdann der eigend-  
liche Ziehungs = Tag / noch zuvor durch den Gazetten weiter kund  
gemachet werden soll.

Rostock  
d. 16. Septemb. Anno 1726.



33. 78

33. 78





**L**innach bey geg

Zeiten gute Aufficht /  
nöhtig; Alß will G.

Wihrtten / Gastgebern /  
frembde Leute beherber

heit denen jenigen / weld

Zingeln / und vor den Thören wohn

bothen haben / alle und jede Persohn

nen logiret, und ihres Wandels hal

bnüge bekandt seyn / täglich durch ein

Worthabendem **Hn.** Bürgermeister

Zeit / wie dann auch die jenigen / so in

verbleiben / alle Abend / nahmkündig zu

keinen Unterschleiff darunter zugebrau

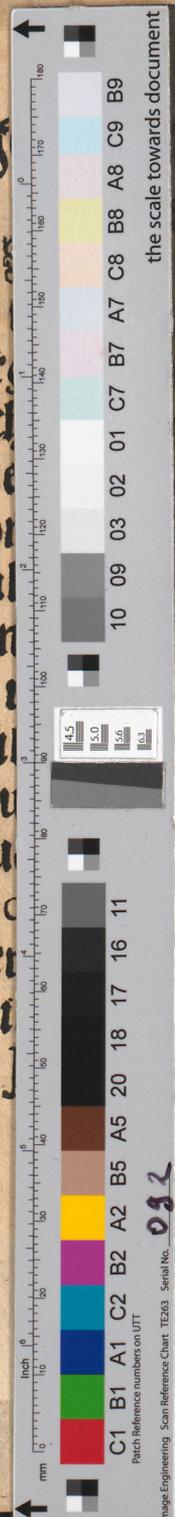
sten sich aller verdächtigen Correspon

ten / so lieb einem jeder ist / die schwer

tion, auch nach gestaltten Sachen / Lei

Straffe / zu vermeiden. Publicatum  
den 30. Octobr. 1695.

L.S.



tigen  
orgfalt  
t allen  
ern / so  
sonder  
en den  
ich ge  
bey ih  
ht zur  
/ dem  
tags  
ht hier  
/ und  
h son  
athal  
dver  
bens  
atus,